

Bielefeld Research and Innovation Campus BRIC – Summary

BRIC ist eine von Universität, Fachhochschule, Stadt und IHK Bielefeld gemeinsam getragene **Initiative zur Entwicklung des Campus Bielefeld**. Das übergeordnete **Ziel der Initiative** ist es, den Campus Bielefeld zu einem leistungsfähigen Ökosystem weiterzuentwickeln, in dem gezielt Synergien und bidirektionale Transferpotenziale im Spannungsfeld von wissenschaftlicher Spitzenforschung und regionaler Wirtschaft aktiviert und ausgeschöpft werden.

Unter der Marke „BRIC“ sollen sowohl hochkarätige **Forschungsk Kooperationen angebahnt und umgesetzt** als auch die daran beteiligten Unternehmen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen **auf dem Campus angesiedelt** werden. Dazu sollen bedarfsorientiert **weitere Gebäude** auf dem Gelände errichtet werden. Zur Akquise von den für eine Ansiedlung auf dem Campusgelände geeigneten außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen ist im Jahr 2019 die **BRIC GmbH**, unter der Geschäftsführung von Herbert Vogel, gegründet worden.

Durch die unmittelbare **Nähe der Spitzenforschung** von Universität und Fachhochschule und den daraus hervorgehenden **Ausgründungen** (Deep Tech Spin-Offs) auf dem Campusgelände bietet dieser den Forschungspartnern **kurze Wege in der Abstimmung** und ein kreatives, die **Innovationsfähigkeit steigerndes Umfeld**. Das in der Region OWL einzigartige Spektrum von Forschenden aus Universität und Fachhochschule auf dem Campus bietet zudem die Möglichkeit, Kooperationen entlang der gesamten Wertschöpfung der Forschung – **von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung** – umzusetzen. Thematisch kann diese Wertschöpfungskette in ausgewiesenen, von Universität und Fachhochschule **gemeinsam bedienten Forschungsfeldern** wie Biotechnologie und Mensch-Maschine-Interaktion/Künstliche Intelligenz und Data Sciences abgebildet werden. Die Zusammenarbeit von Forschenden der Universität und Fachhochschule ist **erprobt** und resultiert schon heute in **großformatigen, erfolgreichen Forschungsvorhaben und Forschungsinitiativen** mit der Wirtschaft wie das Centrum für interdisziplinäre Materialforschung und Technologieentwicklung (CiMT). Mit dem Eintritt in eine Kooperation unter BRIC steht dem Forschungspartner eine **zentrale Ansprechperson („Kümmerer“)** zur Seite, welche z.B. für Fragen rund um die verwaltungsseitige Durchführung des Forschungsvorhabens zuständig ist. Im Rahmen einer Mitgliedschaft sollen die Forschungspartner aus der Wirtschaft zudem einen **privilegierten Zugang zu Veranstaltungen, BRIC-Arbeitskreisen und Infrastrukturen** auf dem Campus erhalten. Außerdem soll Unternehmen die Möglichkeit eröffnet werden, im **BRIC-Beirat** tätig zu sein und im Rahmen der Befugnisse an den strategischen Entscheidungen der Campuserwicklung mitzuwirken.

Die unter BRIC darstellbaren Forschungsk Kooperationen werden **gemeinsam** mit allen daran beteiligten Forschungspartnern sowie **orientiert an deren individuellen Bedarfen an Inhalt, Struktur/Organisation und Finanzierung** aufgesetzt. Das Spektrum reicht von Einstiegskooperationen im Rahmen gemeinsamer Praxisphasen, Projekt- oder Abschlussarbeiten bis hin zu mittel- und langfristigen Forschungsk Kooperationen, die im Sinne einer „**Guided Agile Collaboration**“ mehrere Forschungsprojekte z.B. unter einer gemeinsamen Fragestellung vereinen. Je nach inhaltlicher und zeitlicher Ausrichtung der Kooperation können zur (Teil-)Finanzierung der Projekte auch **Drittmittel-Förderungen** eingesetzt werden.